

KURZ NOTIERT

Rurtalbahn ist nahezu immer pünktlich

KREISDÜREN 97,7 Prozent aller Fahrten der Rurtalbahn (RB 21) zwischen Linnich und Heimbach waren 2019 pünktlich und nur 0,6 Prozent der Züge fielen aus. Das ist dem Qualitätsbericht 2019 zum Schienennahverkehr in NRW zu entnehmen. Die einfachen Gründe: Die Rurtalbahn muss sich ihr Gleisnetz mit keinen weiteren Zügen teilen, zudem gibt es einen Umstieg zwischen den Teillinien in Düren, bei dem Verspätungen aufgefangen werden können. Für die Bördebahn (RB 28), die aktuell wochentags im Zwei-Stunden- und an Wochenenden sowie Feiertagen im Drei-Stunden-Takt zwischen Düren und Euskirchen verkehrt, gibt es noch keine Werte, da sie erst seit dem Jahreswechsel 2019/2020 in den offiziellen Vorlaufbetrieb übergegangen ist. (cheb)